

Zeitschrift: Jahrbuch vom Thuner- und Brienzersee
Herausgeber: Uferschutzverband Thuner- und Brienzersee
Band: - (2005)

Artikel: "Im weissen Rössl ... am Thunersee"
Autor: Ammann, Ulrich
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1096922>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Im weissen Rössl ... am Thunersee»

Dieser bewusst provokative Titel ist natürlich falsch. Die wohl bekannteste Operette ihrer Zeit heisst «Im weissen Rössl am Wolfgangsee» und war nach ihrer Uraufführung 1930 in Berlin jahrzehntelang das beliebteste Singspiel auf deutschen, österreichischen und schweizerischen Bühnen.

Was hat das mit dem Thunersee zu tun? Der Librettist und Textdichter der Operette war ein zu seiner Zeit bekannter Schriftsteller und Dramaturg, Hans Müller, der von 1930 bis zu seinem Tode 1950 in Einigen am Thunersee wohnte und deshalb als Hans Müller-Einigen in die Literaturgeschichte einging.

Ziemlich ihm gegenüber am andern Seeufer aber wohnte lange Zeit der Komponist Ralph Benatzky, nämlich zwischen Thun und Hünibach an der Bächimatt-Promenade; davon zeugen heute noch die Bezeichnung Villa Benatzky und der Benatzky-Weg. Und dieser Benatzky schrieb zum Text von Hans Müller-Einigen die bekannte schmissige Musik, eine künstlerische Zusammenarbeit über den See hinweg.

Zur Erinnerung an diese Zusammenarbeit am untern Ende des Thunersees wurde anfangs der 1950-er Jahre auf dem Gelände der ehemaligen KABA (=Kantonalbernische Ausstellung 1949 in Thun) «Im weissen Rössl» aufgeführt.

Hans Müller-Einigen wurde 1882 im tschechischen Brunn geboren. Er promovierte zum Dr. jur., war aber schon zur Studienzeit schriftstellerisch tätig (vor allem Bühnenstücke). Hans Müller wirkte als Chefdramaturg in Wien und wurde 1928 nach Hollywood berufen, zog aber wie erwähnt 1930 in die Schweiz, wo er sich in Einigen am Thunersee niederliess. Obschon er in Wien und in Hollywood arbeitete, kehrte er immer wieder in sein geliebtes Einigen zurück. Am Burgtheater in Wien war er zwischen 1910 und 1920 der meistgespielte Autor. Neben Bühnenstücken schrieb er aber auch Romane und Erzählungen. In einer seiner Geschichten hat er seiner Wahlheimat Einigen ein Denkmal gesetzt. Seine Werke sind heute vergessen. Geblieben ist noch «Im weissen Rössl», dessen Libretto er schrieb. Und der Grabstein neben der Kirche Einigen erinnert noch an den zu seiner Zeit bekannten Literaten.

Ralph Benatzky wurde 1887 in Mähren geboren. Als Sohn eines Dirigenten verbrachte er seine Studienjahre in Prag und in München; seit 1925 lebte er in Wien. Nach dem zweiten Weltkrieg liess er sich in der Schweiz nieder, wo er in der Bächimatt am Thunersee Wohnsitz nahm. Ausser mit «Im weissen Rössl» errang Benatzky Erfolge mit den Musiklustspielen «Meine Schwester und ich», «Bezauberndes Fräulein» und «Axel an der Himmelstür». Benatzky starb 1957 in Zürich.

Die Thunersee-Gegend regte offenbar zu Heiterkeit an, wohnte doch der Lustspieldichter Curt Goetz 35 Jahre lang in Merligen, wo er 1960 starb. Viele seiner Theaterstücke schrieb er explizit für seine Frau, die Schauspielerin Valerie Martens; nach ihr nannte er sein Haus in Merligen «Chalet Valerie». Neben drei an einem Abend zu spielenden Einaktern wurde Curt Goetz berühmt mit seinen Stücken «Dr. med. Hiob Prätorius» und «Das Haus in Montevideo», die auch verfilmt wurden.

Quellen:

- Berner Oberländer vom 8. März 2005 (Artikel von Arthur Maibach über Hans Müller)
- Dr. Hans Sommer «Volk und Dichtung des Berner Oberlandes» Seite 309, Francke 1976.
- Jahrbuch vom Thuner- und Brienzersee 1980 (Artikel von Erwin Heimann «Literatur am Thuner- und Brienzersee»)
- Reclams Operettenführer, Stuttgart 1969
- Hermann Pongs: Lexikon der Weltliteratur
- Mündlich durch a. Oberförster Oskar Reinhard